



Presseeinladung

17. September 2012

Klimawandel und Naturschutz: Internationale Konferenz IMPACT in Dresden

Über 100 Klima- und Naturschutzexperten aus der ganzen Welt kommen vom 24. bis 26. September in Dresden zusammen, um auf der Konferenz IMPACT über Anpassungsstrategien für Schutzgebiete zu diskutieren. Wichtige Grundlage der Konferenz werden auch Ergebnisse aus dem Projekt HABIT-CHANGE sein, das unter Federführung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR) untersucht, wie europäische Schutzgebiete mit Auswirkungen des Klimawandels und der Landnutzung umgehen können.

Weltweit bedrohen Klimawandel und Landnutzung auch geschützte Lebensräume wie Naturschutzgebiete. Vor allem die zu erwartenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Natur stellen Schutzgebietsverwaltungen wie das Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald vor neue Herausforderungen. Sie müssen Veränderungen überwachen und ihre Managementstrategien überarbeiten, um auf die ökologischen Folgen vorbereitet zu sein.

Wie dies geschehen kann, untersuchen Projekte wie HABIT-CHANGE. An diesem Projekt beteiligt sind 17 Partner aus Deutschland, Italien, Polen, Österreich, Rumänien, Slowenien, der Ukraine und Ungarn. Die deutschen Untersuchungsgebiete sind das Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald, das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg und der Nationalpark Hainich (UNESCO-Weltnaturerbe). Neben HABIT-CHANGE werden auf der Konferenz weitere internationale Initiativen und Experten zu Wort kommen.

Ziel der Konferenz ist es, Wissenschaftler, Manager von Schutzgebieten und Entscheidungsträger auf dem Gebiet des Naturschutzes zusammenzubringen, um für ein besseres Verständnis der komplexen Auswirkungen des Klimawandels auf die lokale Artenvielfalt zu sorgen. Die Beiträge sollen auf die notwendige Anpassung des Managements der Schutzgebiete hinweisen.

Wir laden interessierte Journalistinnen und Journalisten zur Berichterstattung von der Konferenz herzlich ein.

Ort: Ballsaal im DORMERO Hotel Königshof Dresden, Kreischaer Str. 2

Zeit: 24. und 25. September 2012 (Programm in der Anlage)

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, am **26. September** an **Exkursionen in das Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft und in den Nationalpark Böhmisches Schweiz** teilzunehmen.

***Bitte melden Sie sich per E-Mail an, so können wir besser planen:
A.Berens@ioer.de***

Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:
H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-293
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



www.ioer.de



Ihre möglichen Gesprächspartner (Interview-Sprache: Deutsch):

Dr. Marco Neubert

Projektleiter von HABIT-CHANGE und Hauptorganisator von IMPACT. Seit 2000 wissenschaftlicher Mitarbeiter im IÖR.

Prof. Dr. Wolfgang Cramer

Forschungsdirektor des *Institut Méditerranéen de la Biodiversité et d'Ecologie continentale et marine* (Mediterranean Institute for Biodiversity and Ecology, IMBE) in Aix-en-Provence, Frankreich, Mitglied des Leitungsgremiums von DIVERSITAS, berät die Bundesregierung in Fragen zu Klimawandel, Biosphäre und Nachhaltigkeit

Keynote (Montag, 24.09.2012, 11–11.30 Uhr): "Global Sustainability Policy and the Science-Policy Interface: Is There a Role for Ecosystem Models?"

Dr. Lutz Möller

Fachbereichsleiter für Wissenschaft und Menschenrechte der Deutschen UNESCO-Kommission

Karl Friedrich Sinner

stellvertretender Vorsitzender von EUROPARC Deutschland, em. Forstamtsleiter in Nürnberg, leitete den Waldumbau des Nürnberger Reichswaldes zum naturnahen Mischwald, von 1998 bis 2011 Leiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Panel Discussion (Dienstag, 25.09.2012, 14.30–15.30 Uhr): "The future need for support of adaptation in protected areas." Teilnehmer: Dr. Nicholas Macgregor (UK), Karl Friedrich Sinner (Deu), Dr. Lutz Möller (Deu), Maciej Sadowski (Pol)

Ihr möglicher Gesprächspartner (Interview-Sprache: Englisch)

Dr. Rob Jongman

Koordinator des Europäischen Pilotprojektes zur Überwachung der biologischen Vielfalt EBONE, Landschaftsökologe und Experte auf dem Gebiet der Gewässerökologie, Naturschutzplanung und Umweltüberwachung, Senior Researcher am Alterra Institut der Wageningen Universität, Niederlande

Keynote (Montag, 24.09.2012, 11.30–12 Uhr): "Climate Change and NATURA 2000: the need for vision and action"

Gerne stellen wir Materialien für Sie zusammen und arrangieren Interviewtermine mit Keynote-Rednern, Experten oder Vertretern der einzelnen Gebiete wie den Biosphärenreservaten Vessertal-Thüringer Wald und Flusslandschaft Elbe-Brandenburg sowie der Böhmisches Schweiz.



Weitere Informationen zur Konferenz:

www.habit-change.eu/Impact

Informationsmaterialien des Projekts HABIT-CHANGE:

www.habit-change.eu/index.php?id=199

Ansprechpartnerin im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung:

Astrid Berens, Tel.: 0351/46 79-257, A.Berens@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung.
[\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)